rathaus · korrespondenz



Montag, 29. Dezember 1975

Blatt 3277

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Rathaus-Job ist wieder "in"

(rosa)

Lokal:

(orange)

Verkehrsbetriebe-Einsatz in der Silvesternacht

Silvesterprogramm auf dem Rathausplatz

Währing: Verbauung von Innenhöfen soll verhindert

werden

Zwei neue Verkehrsampeln

Kultur:

Karl Renner zum Gedenken

(gelb)

Kommunal

Tarifverbund im Großraum Paris

international:

(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl) von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

## rathaus-job ist wieder ''in''

wien, 29.12. (rk) einen regelrechten ansturm von bewerbungen erlebte die magistratsabteilung 2 der stadt wien in diesem jahr: insgesamt 28.123 bewerber wollten eine anstellung als gemeindebediensteter.

im gegensatz zu den frueheren jahren war die gemeinde wien 1975 in der lage, nach bestimmen qualitaetskriterien rathaus-personal auszuwaehlen. so wurden von den rund 30.000 interessenten auch tatsaechlich nur 9.571 bewerber angestellt.

dazu personalstadtrat kurt h e l l e r : ''wer sich bei uns bewirbt, strebt nach einem gesicherten arbeitsplatz. und bei uns. in der gemeinde wien, ist diese sicherheit gewaehrleistet."

derzeit beschaeftigt die wiener stadtverwaltung rund 56.000 bedienstete. davon sind jedoch nicht einmal zehn prozent echte ''schreibtischbeamte''. die ueberwiegende zahl der gemeindebediensteten ist in den dienstleistungsbetrieben der stadt wien beschaeftigt. (karp) 1004

blatt 3279

lokal:

## verkehrsbetriebe-einsatz in der silvesternacht

wien, 29.12. (rk) rund um die uhr wird in der silvesternacht vom 31. dezember 1975 auf den 1. jaenner 1976 auf 24 strassenbahnund autobuslinien der nachtverkehr bis etwa fuenf uhr frueh aufrecht erhalten.

anschlaege und plakate in allen strassenbahnwagen informieren die benuetzer der oeffentlichen verkehrsmittel, welche linien in der silvesternacht betrieben werden.

der nachtfahrpreis betraegt fuer jede person ueber sechs jahre sechzehn schilling. alle uebrigen fahrscheine und fahrausweise – ausgenommen schwerkriegsbeschaedigtenausweise – haben auf den zuegen des silvesterverkehrs keine gueltigkeit. (karp) 1006

## silvesterprogramm auf dem rathausplatz

wien, 29.12. (rk) auch heuer wieder wird vom turm des rathauses am 31. dezember ein silvester-turmblasen stattfinden. zwischen 18 und 18.30 uhr praesentiert der trompeterchor der stadt wien unter der leitung von prof. eduard b i c an ein programm mit werken von richard strauss und hans leo hassler sowie einem arrangement der schoensten weihnachtslieder. um 24 uhr laeuten 12 glockenschlaege das neue jahr ein, zu dessen auftakt dann wie alljaehrlich in form einer schallplattenwiedergabe einer historischen aufnahme der wiener philharmoniker unter clemens krauss der donauwalzer erklingen wird. (may) 1007

tokat:

waehring: verbauung von innenhoefen soll verhindert werden

wien, 29.12. (rk) da der flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer waehring fast keine inneren baufluchtlinien vorsieht, koennte bei einer neuverbauung von Liegenschaften, auf denen derzeit haeuser mit schoenen innenhoefen stehen, die gesamte Liegenschaft mit dem gruenen innenhof verbaut werden. dies ist in letzter zeit in einzelfaellen auch bereits geschehen. bezirksvorsteher-stellvertreter rudolf janecek (spoe) brachte deshalb in der Letzten sitzung der bezirksvertretung den antrag ein, die bestehenden innenhoefe durch festlegung von inneren baufluchtlinien im interesse des umweltschutzes und der erhaltung der gesunden wohnverhaeltnisse zu schuetzen. der antrag wurde einstimmig angenommen. (ger) 1009

zwei neue verkehrsampeln

wien, 29.12. (rk) an den kreuzungen Laudongasse - kochgasse und laudongasse - Lederergasse im 8. bezirk werden am dienstag, dem 30. dezember, zwei verkehrslichtsignalanlagen in betrieb aenommen.

ab morgen, dienstag, frueh wird die einbahn der skodagasse, zwischen lederergasse und Laudongasse umgekehrt gefuehrt und verlaeuft von der Laudongasse zur Lederergasse. (ger) 1145

kultur:

## karl renner zum gedenken

5 wien, 29.12. (rk) am silvestertag jaehrt sich zum 25. mal der todestag von bundespraesident dr. karl renner. karl renner wurde am 14. dezember 1870 in unter-tannowitz in suedmaehren geboren, bereits als kind wurde renner mit der problematik der baeuerlichen kleinwirtschaft vertraut, die missliche finanzielle lage der eigenen eltern zwang ihn nach absolvierung der dorfschule sein weiteres studium an der mittelschule von nikolsburg selbst zu finanzieren, was ihn aber nicht daran hinderte, einer der besten anstaltsschueler zu sein. im herbst 1889 begann er seinen militaerdienst. in der armee mit der vielfalt der voelker der k. u. k. monarchie konfrontiert, wurde ihm die problematik des vielvoelkerstaates bewusst. nach abschluss des militaerdienstes begann er - abermals als werkstudent - das juristische studium.

waehrend er einerseits vor allem durch die von ihm erteilten privatstunden eingang in kreise des landadels, der hohen buerokratie und des grossbuergertums fand, entfaltete er andererseits unter heimarbeitern im bezirk neubau seine erste soziale wirksamkeit und machte in der leopoldstadt seine erste sozialistische schulung durch. die maifeier 1893 brachte ihn mit fuehrenden maennern der partei in beruehrung, von denen vor allem pernerstorfer sein mentor wurde, auch seine frau - er hatte frueh geheiratet - engagierte sich stark in der sozialistischen bewegung, der student renner wurde auch einer der mitbegruender des vereins der naturfreunde, dessen statuten er entwarf und den er gegen manche bedenken der parteifuehrung verteidigte.

aus finanziellen erwaegungen nahm renner 1895 eine stelle in der parlamentsbibliothek an. der parteitaetigkeit fuers erste entzogen, widmete er sich nach seiner promotion nun der wissenschaftlichen arbeit. unter dem decknamen synopticus brachte er 1899 die schrift ''staat und nation'' heraus, 1902 unter einem anderen decknamen ''der kampf der nation um den staat''. die staatskrise dieser jahre war der anlass fuer seine weitere arbeit ''grundlagen und entwicklungsziele der oesterreichisch-ungarischen monarchie, die

./.

krise des dualismus'. dieses und das folgende dreibaendige werk "'oesterreichs erneuerungen" erschienen bereits unter seinem wahren namen. es folgten nun in den naechsten jahrzehnten eine reihe sozial-politischer arbeiten: ''marxismus, krieg und internationale'' (1918), ''die wirtschaft als gesamtprozess und die sozialisierung'' (1924), ''staatswirtschaft, weltwirtschaft und sozialismus' (1929) und "'wege der verwirklichung" (1929).

nach der einfuehrung des allgemeinen, direkten wahlrechtes (1907) zog dr. renner als abgeordneter in den reichsrat ein, dem er bis 1918 angehoerte. nach dem zusammenbruch der monarchie zum staatskanzler des neuen oesterreichischen staates gewaehlt, fuehrte er 1919 die oesterreichische delegation zu den friedensverhandlungen nach saint germain. nach seiner kanzlerschaft wurde dr. renner praesident des nationalrates bis 1923 und wiederum 1929 bis zu seinem ruecktritt 1933. 1945 erwarb sich dr. karl renner ein zweites mal das verdienst, nach einem zusammenbruch den staat auf ein neues fundament zu stellen, als er in den apriltagen 1945 mit dem kommando der sowjetrussischen armee die verhandlungen ueber die bildung einer oesterreichischen regierung aufnahm. nach den wahlen im november 1945 wurde dr. karl renner zum praesidenten der republik gewaehlt. den begruender des neuen oesterreich ehrten unter anderem die universitaet wien mit dem ehrendoktorat, die stadt wien und die stadt graz mit der ehrenbuergerschaft. 1946 erschien unter dem titel ''an der wende zweier zeiten'' seine selbstbiographie. nach seinem tod fand dr. karl renner in der bundespraesidentengruft auf dem zentralfriedhof seine letzte ruhestaette. 1951 wurde auf beschluss des wiener gemeinderates eine dr. karl renner-stiftung ins Leben gerufen. (may) 1017

kommunal international: 

tarifverbund im grossraum paris

wien, 29.12. (rk) den individualverkehr zurueckdraengen und die autofahrer zum umsteigen auf oeffentliche verkehrsmittel veranlassen soll eine vor kurzem eingefuehrte verbund-monatsnetzkarte im grossraum paris. sie gilt fuer untergrundbahn und autobusse der pariser verkehrsbetriebe, fuer die vorortezuege der staatsbahnen und fuer die privaten buslinien. automatische bahnsteigsperren koennen durch einen auf der netzkarte angebrachten magnetstreifen geoeffnet werden. die neue monatsnetzkarte nuetzt vor allem den passagieren aus den vororten, die bisher bei der fahrt in die stadt auf den einzelnen Linien zusammen bis zu 50 prozent mehr bezahlen mussten. ((quelle: pressedienst der gemeinwirtschaft) (hs) 1030